

Fact Sheet: Umfrage „Buch meines Lebens“

Thalia feiert 2019 sein 100-jähriges Jubiläum. Das nahm das Unternehmen zum Anlass, um Kundinnen und Kunden nach dem **Buch ihres Lebens** zu fragen.

1. Die Umfrage

- Insgesamt **4.463 Menschen** haben sich an der Umfrage beteiligt. Davon sind **3.314 weiblich und 1.036 männlich**. 113 Personen gaben ihr Geschlecht nicht an.
- Auffallend ist vor allem, wie viele unterschiedliche Bücher genannt wurden: Insgesamt **582 Bücher aus verschiedenen Genres** haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angegeben.
- Besonders viele Einreichungen stammen von **jungen Frauen** im Alter von 18 bis 29 Jahren: **840 Frauen** in diesem Alter nahmen an der Umfrage teil.
- Einsendungen waren von Februar bis Mai 2019 möglich.

2. Die Ergebnisse: Große Vielfalt statt klarer Mehrheit

Unter den mehr als 4.400 Einsendungen dominiert vor allem die Vielfalt – es gibt keine klare Mehrheit für einzelne Bücher, sondern eine große Zahl an unterschiedlichen Nennungen. Trotzdem gibt es einige Titel, die besonders oft als Buch des Lebens genannt wurden.

Das sind die Top 20:

1. Harry Potter – Joanne K. Rowling
2. Der Herr der Ringe – J. R. R. Tolkien
3. Ein ganzes halbes Jahr – Jojo Moyes
4. Feuer und Stein – Diana Gabaldon
5. Die Bibel
6. Die Säulen der Erde – Ken Follett
7. Der kleine Prinz – Antoine de Saint-Exupéry
8. Die unendliche Geschichte – Michael Ende
9. Stolz und Vorurteil – Jane Austen
10. Die sieben Schwestern – Lucinda Riley
11. After passion – Anna Todd
12. Es – Stephen King
13. Der Medicus – Noah Gordon
14. Der Schwarm – Frank Schätzing
15. P.S. Ich liebe dich – Cecelia Ahern
16. Die Nebel von Avalon – Marion Zimmer Bradley
17. Vom Winde verweht – Margaret Mitchell
18. Das Café am Rande der Welt – John Strelecky
19. Momo – Michael Ende
20. Das Parfum – Patrick Süskind

Was auffällt:

- Schon die Top 20 weisen eine große Vielfalt auf – im gesamten Datensatz sind alle Genres vertreten: Auch Sachbücher, Ratgeber, Biografien sowie Horror- und Erotikromane wurden als Buch des Lebens genannt.
- Fantasy-Romane wurden besonders häufig genannt. Für viele Leser bieten sie die Gelegenheit, in andere Welten abzutauchen.
- Michael Ende ist als einziger Autor zweimal in der Top 20-Liste vertreten.

3. Kinderbücher als Lebensbegleiter

- Kinderbücher wurden in allen Altersgruppen als Buch des Lebens genannt. Das beliebteste Kinderbuch ist dabei „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende.
- Bei den 18- bis 39-Jährigen wurden vor allem Bücher von Michael Ende, Astrid Lindgren und Cornelia Funke angegeben.
- Über 40-Jährige nannten ebenfalls Michael Ende und Astrid Lindgren, aber auch Otfried Preußler und Erich Kästner.
- Viele Teilnehmer geben an, dass sie Kinderbücher ein Leben lang begleiten. Über Preußlers „Krabat“ schrieb etwa eine Leserin: „Es ist ein Buch, das mit mir wuchs. Zuerst las ich es als Abenteuergeschichte, dann als Liebesgeschichte, dann als Text, der die zentralen Fragen des Lebens spiegelt. Bis heute lese ich es jährlich zwischen Weihnachten und Neujahr.“

4. Bücher als Ratgeber

- Der Datensatz zeigt: Trotz Lifehacks und YouTube-Tutorials suchen viele Menschen in Büchern nach Antworten auf Lebensfragen.
- Als Begründung für ihre Wahl gaben viele Teilnehmer an, dass sie in den Büchern ihres Lebens Rat für unterschiedliche Lebenssituationen finden oder sie ihnen helfen, mit Problemen im Alltag umzugehen.
- Neben klassischen Ratgebern suchen viele auch in Romanen oder Biografien nach Antworten.
- Ein Beispiel ist Michael Endes „Momo“: Viele Teilnehmer gaben an, dass ihnen die Geschichte hilft, die Hektik der heutigen Welt zu reflektieren. Das zeigt ein Auszug aus einer Begründung: „Wir versuchen durch moderne Medien immer mehr Zeit zu sparen, um für angenehmere Dinge Zeit zu haben, doch genau das Gegenteil wird oft erreicht.“

5. Häufige Gründe für die Wahl eines Buches

- **Es hat die Begeisterung fürs Lesen geweckt:**

„Es war das Buch, das mich zum Lesen brachte. Seit ich es zum ersten Mal las, folgten immer mehr Bücher. Mittlerweile definieren Bücher mein Leben und meinen Charakter sehr stark und dank ihnen habe ich einen Plan für die Zukunft.“

– Leserin, Altersgruppe 18 bis 29 Jahre, über die „Chroniken der Unterwelt – City of Bones“ von Cassandra Clare

- **Es war emotional besonders bewegend:**

„Nie hat mich ein Buch emotional so sehr ergriffen, tiefer berührt und mehr bewegt als dieses. Auch beim wiederholten Lesen nimmt mich diese herzergreifende Geschichte jedes Mal aufs Neue gefangen und fasziniert mich. Das hat bisher kein anderes Buch bei mir geschafft.“

– Leser, Altersgruppe 40 bis 49 Jahre, über „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ von John Greene

- **Es wird mit der Erinnerung an eine besondere Person verbunden:**

„Zu Beginn meiner Grundschulzeit habe ich dieses Buch von meiner heute längst verstorbenen Oma bekommen. Ich konnte noch nicht richtig lesen und mir wurde daraus vorgelesen. Da ich das Buch so toll fand, habe ich immer selbst weitergelesen und das Lesen dadurch richtig gelernt. Ich liebe die Geschichte heute noch genauso. Die Charaktere sind wundervoll und witzig. Die ganze Story ist einfach toll!“

– Leserin, Altersgruppe 18 bis 29 Jahre, über „Die Kinder aus der Krachmacherstraße“ von Astrid Lindgren

- **Es erinnert an einen besonderen Moment:**

„Ich habe es gelesen, als ich schwanger war, und meinem Sohn den Namen des ‚Hauptdarstellers‘ gegeben.“

– Leserin, Altersgruppe 30 bis 39 Jahre, über „Die Sterne von Marmalon“ von Charlotte Link

- **Es dient als Ratgeber:**

„Voller Lebensweisheit und Quelle ständig neuer Erkenntnisse über mich selbst.“

– Leser, Altersgruppe 70 Jahre oder älter, über „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe

Über Thalia und Mayersche:

Aus Mayersche und Thalia ist 2019 Europas bedeutendstes familiengeführtes Buchhandelsunternehmen entstanden. Die Mayersche Buchhandlung wurde 1817 in Aachen gegründet, Thalia 1919 in Hamburg. Nach dem Zusammenschluss gehören heute rund 330 Buchhandlungen in Deutschland und Österreich, sowie 50% der Anteile an den mehr als 30 Buchhandlungen der Orell Füssli Thalia AG in der Schweiz, zum Unternehmen. Mit über 200 Jahren Mayersche und 100 Jahren Thalia verbindet die neue Gesellschaft buchhändlerische Tradition mit einem erfolgreichen Omni-Channel-Ansatz, der Kunden den Zugang zu Angeboten über alle denkbaren Kanäle hinweg ermöglicht. Beide Unternehmen sind Mitglied der 2013 gegründeten tolineo Allianz, der sich mittlerweile international über 2.000 Buchhandlungen angeschlossen haben.

Mit rund 4.700 Veranstaltungen im Jahr ist Thalia zusammen mit Mayersche der wichtigste Lese- und Literaturförderer – und verfügt über die größte Buchcommunity im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen ist größter Ausbilder für Buchhändlerinnen und Buchhändler im deutschsprachigen Raum und beschäftigt insgesamt rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eigentümer sind die Gesellschafterfamilien Herder, Kreke, Busch, Falter und Göritz.